

Gesundheitliche Verbesserungen

Magnetfelder und Mikroskopie auf Gesundheitsmesse

Eberswalde (e.b.) Die Messe Mensch und Gesundheit wirft ihre langen Schatten voraus. So wird sich am 14. und 15. Juni alles ums Thema Gesundheit drehen. Unter anderem wird die Anwendung pulsierender medizinischer Magnetfelder vorgestellt. Am Stand der Firma FEMSys wird über diese Heilmethode informiert. „Über die Wirksamkeit von Magnetfeldern auf den menschlichen Körper besteht eine große Verunsicherung in der Bevölkerung und leider auch in medizinischen Fachkreisen“ so Reinhard Förster, Inhaber des Unternehmens. Am Beispiel des Gerätes BEMER 3000 mit dem speziellen Impuls des Prof. Kafka soll darüber informiert werden, dass pulsierende Magnetfelder mit bestimmter Intensität und Frequenz gesundheitliche Verbesserungen bedingen. So seien laut Firmeninformationen positive Auswirkungen auf die Durchblutungsparameter sowie die Knochen- und Wundheilung durch Studien nachgewiesen. Demnach können besonders ältere Menschen dadurch ihre Lebensqualität wesentlich beeinflussen.

Ein weiteres Themengebiet am Stand der Firma wird die Dunkelfeldmikroskopie nach Prof. Enderlein darstellen. Mit dieser Methode sei es möglich, aus einem winzigen Blutstropfen aus einem Finger im Vitalblut viele Informationen über den Gesundheitszustand des Menschen sichtbar zu machen. So ist geplant auf einem Bildschirm das Sofortblutbild von Besuchern abzubilden und somit dem Immunsystem bei der Arbeit zuschauen zu können.

Die Firma FEMSys unterstützt durch ihre Präsentation das Anliegen der Messe. Eine Erlebnismesse soll sie sein. Noch gut zwei Monate bis der Beweis für jedermann sichtbar im Familiengarten Eberswalde angetreten wird.

